

Nach der Tschecho-Slowakei berechnen wir fortan 25% Valutazuschlag auf die Nettopreise.  
Leipzig, 16. Oktober 1922.  
Bibliographisches Institut.

In VII. Aufl. (21. bis 30. Tausf.) erschien:

### Ehefragen

Ärztliche Belehrungen über gesundes, glückliches Eheleben und seine Vorbedingungen.  
Von Dr. med. N. Gutten.  
Eine Berliner Buchhandlung verkaufte von diesem anerkannt gebiegenderen Buche in einem Jahre 1420 Stück.

Grundzahl — 60 (Schl.-Z. 80)

In IV. Aufl. erschien:

### Guter Rat für Frauen u. Mütter

Ärztliche Belehrungen von Dr. med. Fehlaue über weibliche Gesundheitspflege vor und in der Ehe, Schwangerschaft, Wochenbett, Entbindung, Säuglingspflege usw.  
Grundzahl — 70 (Schl.-Z. 80)  
Bar mit 35%, 10 St. m. 40%, 50 St. (1 Fünf.-R.-Bafet) 50%.

Hausarzt-Verlag,  
Bln.-Steglitz.  
(Postcheckkonto 32756.)

### Neuauflagen von Dornau-Romanen.

② Noch rechtzeitig für das Weihnachtsgeschäft erscheinen:

## Hahn im Korbe

von  
E. v. Dornau

Ein nachdenkliches Buch für Jung-  
gesellen  
b.—10. Tausend  
und

## Der heilige Strom

von  
E. v. Dornau

4.—6. Tausend

Früher erschienen:

### Das gestohlene Ich und

### Rilmanns mit'm Strich.

Es gibt kein besseres Weihnachtsgeschenk als einen Dornauroman.  
Bestellzettel liegt bei.

Theodor Gerstenberg,  
Leipzig.

### Neuauflagen von Dornau-Romanen.

# SCHLÜSSELZAHL

ab 16. Oktober 1922

# 110

VEREINIGUNG  
WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER  
WALTER DE GRUYTER & CO.  
BERLIN W 10 und LEIPZIG

Ein Buch,  
das den feinsten und verborgensten Geist unserer  
Zeit zum Ausdruck bringt!

## DIE VIERZEILER DES NEUEN OMAR KHAYJAM

Erste Sammlung:  
MIT SCHWARZEN SEGELN

Einige Urteile:

**Prof. Baibinger:** Die Vierzeiler sind mit so schwerem und wichtigem Gedankeninhalt erfüllt, daß fast jeder Vers ein mehrmaliges Durchdenken verlangt.

**Julius Hart:** In diesem Spruchbuch tönt so viel Mächtiges, Großes und Schönes, daß man nur ungeduldig sagen kann: Mehr.

8 Bogen auf holzfreiem Papier

Kartiert M. 2.— ord., M. 1.30 no.  
Gebunden M. 3.75 „ M. 2.45 no.

Grundzahlen m. Börsenvereinschlüsselzahl

②  
G. Stalling'sche Buchhandlung  
Oldenburg i. D.

Leonhardt-Verlag,  
Leipzig—Wien.

## Neue Schlüsselzahl

# 150.

Gültig bis auf Widerruf oder bis eine höhere Schlüsselzahl des Börsenvereins die meine automatisch ablösen wird.

Schlüsselzahl für sämtl. Verlagswerte  
**110.**

Die vom Börsenverein jeweils festgesetzte Schlüsselzahl hat stets für unsere Verlagserscheinungen sofortige Gültigkeit. Davon nicht betroffen werden die pädagogischen Werke von Ostermann und Wegener.  
Verzeichnis auf Verlangen — direkt nur gegen Beifügung von M. 1.—

Schulzische Hofbuchdruckerei  
und Verlagsbuchhandlung  
(R. Schwarz), Oldenburg i. D.

## Zur gef. Beachtung!

Ab 16. Oktober 1922 berechnen wir für alle Bücherlieferungen nach der

**Tschemoslowakei**  
**60%** Valutaaufschlag.

Berlin, 14. X. 1922.

W. Ernst & Sohn.

② Zu den in Nr. 237, Seite 11130 31 veröffentlichten Anzeigen wurde versehentlich kein Bestellzettel beigegeben. Im heutigen Bestellzettelbogen ist der Abdruck nachträglich mit erfolgt und wir bitten um gef. Benützung.

Frankes Buchhandlg. J. Wolf,  
Habelschwerdt  
(Anna Wolf und Otto Borameyer).

Habe für meinen Verlag

## Grundzahlen

festgesetzt. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Neues Verzeichnis versende nach erfolgtem Neudruck!

Evangel. Buchhandlung,  
P. Ott, Gotha.

## Auslandpreise.

Für das valutapflichtige Ausland habe ich für eine Auswahl von Werken Währungspreise in Schweizer Franken festgesetzt, die demnächst von der Außenhandelsnebenstelle veröffentlicht werden. Nach der Tschecho-Slowakei werden für diese Werke 100 Schw. Fr. = 250 tsch. Kronen gerechnet. Alle übrigen Werke meines Verlages liefere ich nach d. Tschecho-Slowakei mit 120% Valutazuschlag auf den deutschen Verkaufspreis.  
Breslau, den 1. Oktbr. 1922.

J. H. Kern's Verlag  
(Max Müller).

Englische Zaubersibel, 4 Teile  
Grundzahl 3.75 M.

Französische Zaubersibel  
Grundzahl 2.40 M.

Als Selbstlehrbücher einzig dastehende Erfindung.

Schlüsselzahl d. Börsenvereins 110. Rabatt 25%.

② Auslieferung nur durch  
Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Berlin.  
Verlag Leop. Fr. Weiss.